HFPA Fachausschuss

Gst/003/2010 Amt ${\sf Ggf.\,Hinweis\,auf\,untergeordnete\,Organisationseinheit\,(Abt./SG)/\,oder\,Produktbereich}$



28.07.2010

1 Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Doris Aschmann, Cornelia Höschele
Beschreibung	Gleichstellungsstelle für Frauenfragen
Auftragsgrundlage ²	GG Art. 3, AGG, Bay. Gleichstellungsgesetz, Gleichstellungssatzung der Stadt Erlangen
Zielgruppe	Alle Beschäftigte der Stadt Erlangen als Arbeitgeberin, alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erlangen
Ziele / Aufgaben	Zur Geschlechtergerechtigkeit in allen kommunalpolitischen Bereichen beitragen
2 Produktgruppen ³	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	<nr. lt.="" produkthaushalt=""> <bezeichnung> <nr. lt.="" produkthaushalt=""> <bezeichnung> <nr. lt.="" produkthaushalt=""> <bezeichnung></bezeichnung></nr.></bezeichnung></nr.></bezeichnung></nr.>
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung ⁴	<nr. lt.="" produkthaushalt=""> <bezeichnung> <nr. lt.="" produkthaushalt=""> <bezeichnung> <nr. lt.="" produkthaushalt=""> <bezeichnung></bezeichnung></nr.></bezeichnung></nr.></bezeichnung></nr.>

Erstelldatum: 11.01.2011 Seite 1 von 5

Fachausschuss HFPA

Amt Gst/003/2010

 ${\sf Ggf.\,Hinweis\,auf\,untergeordnete\,Organisationseinheit\,(Abt./SG)/\,oder\,Produktbereich}$

Stadt Erlangen					

28.07.2010

3 Finanzdaten	2010	2011 (voraussichtlich)	
3.1 Teilergebnishaushalt ⁵			
0110 ordentliche Erträge	5.664,25		
0180 ordentliche Aufwendungen	8.212,48		
0190 Ergebnis der Ifd. Verwaltungstätigkeit	-2.548,23		
3.2 Budgetdaten ⁶			
E Summe Erträge (Sachkosten)	6.100,00		
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	5.800,00		
SKO Saldo Sachkosten	300,00		
PKE Personalkostenzuschüsse/ -erstattungen			
PKA Personalaufwand	124.800,00		
PKO Saldo Personalkosten	124.800,00		
3.3 Budgetrücklage			
Stand 30.06. des Vorjahres ⁷	1.830,00		
3.4 Investitionen			
0150 Planmäßige Abschreibungen ⁸			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit			

Erstelldatum: 11.01.2011 Seite 2 von 5

Fachausschuss HFPA
Amt Gst/003

Gst/003/2010

 ${\sf Ggf.\,Hinweis\,auf\,untergeordnete\,Organisationseinheit\,(Abt./SG)/\,oder\,Produktbereich}$

Sta	dt	Erl	an	gen
				_

28.07.2010

4 Personalausstattung ⁹	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand It. Stellenplan 2010	3		3
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften			
- Teilzeitkräften	3		3
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse			
- ABM-Kräfte			
-			

Erstelldatum: 11.01.2011 Seite 3 von 5

HFPA Fachausschuss Amt

Gst/003/2010

 ${\sf Ggf.\,Hinweis\,auf\,untergeordnete\,Organisationseinheit\,(Abt./SG)/\,oder\,Produktbereich}$

	Stadt Erlangen
28.07.2010	

5 Stellenplan 2011			
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellen- wert	Kurzbegründung Fachamt ¹⁰
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt und sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen			
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw- Vermerke sind in der Liste A zum Stellenplan enthalten			
Folgende Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und - sperrungen und kw- Vermerke ist/sind nicht im Konsens mit dem Fachamt			

Erstelldatum: 11.01.2011 Seite 4 von 5

Fachausschuss HFPA 28.07.2010

Amt Gst/003/2010

 ${\sf Ggf.\,Hinweis\,auf\,untergeordnete\,Organisationse} inheit\,({\sf Abt./SG})/\,oder\,{\sf Produktbereich}$



6 Hintergrundinformation¹¹

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends, Prognosen

Herausforderungen¹²

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle¹³

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?

Gleichstellungspolitik heute ist davon gekennzeichnet, dass sie Frauen und Männer bei der Erweiterung von Handlungsspielräumen unterstützt und dabei Fragen der Geschlechter Gerechtigkeit in den Fachpolitiken verankert werden. Medialen Stereotypisierungen von Frauen und Männern müssen professionell Entfaltungsräume entgegengesetzt werden.

Langfristig gilt es für Mädchen und Jungen, Frauen und Männern gleiche Möglichkeiten in Bildung, Beruf, Familie, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik zu schaffen.

Im nächsten Jahr wollen wir bei den geplanten internen Maßnahmen der PE und OE der betrieblichen Gesundheit, der Ausweitung der Möglichkeiten von Teilzeit in Führungspositionen. in den themenbezogenen AGs innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung den Ansatz des Gender Mainstreaming weiter systematisch verankern, damit Geschlechtergerechtigkeit in die fachlichen Fragen integriert wird.

Geld und Zeitressourcen sind zu knapp, um das in allen Feldern qualifiziert umzusetzen. Deshalb werden die jährlichen Schwerpunkte an dem ausgerichtet, wo sich besonderer Handlungsbedarf zeigt und in Bereichen, in denen städtische Aktivitäten stattfinden, um hier Synergieeffekte zu erzielen. Dies wird mit dem Ansatz des Gender Mainstreaming und Diversity verfolgt, der Integration von Geschlechterfragen im Bereich der fachlichen Fragen.

				4.4
Arhoi	iteech	werpun	L+0	201114
AIDE	ルンシレロ	weibui	VIC.	2 011

- Arbeitsschwerpunkt 1	Gender Mainstreaming und Diversity Ansatz umsetzen in den Bereichen Bildung, Migration, Stadtplanung, Ausbildung, Personalentwicklung, Verwaltungsmodernisierung, Konfliktmanagement
- Arbeitsschwerpunkt 2	Angebote für Zielgruppen: Weiterführung der Arbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und des Angebotes von Informationen und Veranstaltungen für Zielgruppen im Bereich Gesundheit, Alleinerziehende, Gewaltprävention, Frauen und Arbeit, Existenzgründerinnen, girls and boys day
- Arbeitsschwerpunkt 3	Öffentlichkeitsarbeit im Hinblick auf zentrale Fragen der Geschlechtergerechtigkeit: Gemeinsame Aktivitäten im Hinblick auf die gleiche Bewertung von Frauen und Männerarbeit, Aktivitäten zu 100 Jahre 8. März und zum equal pay day und zum 25 jährigen der Gst – mit dem Fokus, was die zentralen Fragen von Gleichstellungsarbeit heute sind

Beitrag zu übergeordneten
strategischen Zielen der Stadt
Erlangen ¹⁵

- Arbeitsschwerpunkt n

Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		Х	

Erstelldatum: 11.01.2011 Seite 5 von 5

 Fachausschuss
 HFPA
 28.07.2010

 Amt
 Gst/003/2010

Stadt Erlangen						
	\Box	П	\Box	\Box	\Box	

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisation	nseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich		
	Bildung	x	
	Demografische Entwicklung	х	
Erläuterungen, Kommentare			
	<optional></optional>		

Erstelldatum: 11.01.2011 Seite 6 von 5